

Erwin Falk

Solo Pauker der Wiener Philharmoniker

Eingetreten in das Orchester der Wiener Staatsoper: 2007

Eingetreten in den Verein der Wiener Philharmoniker: 2010

Nach der Volksschule besuchte der am 3. Mai 1977 in Mistelbach geborene Erwin Falk vier Jahre lang die Sporthauptschule in Matzen (Niederösterreich) sowie ein Jahr die Schule für Datenverarbeitung in Wien III., ehe er sich zur Gänze auf die Musik konzentrierte: Ab Herbst 1992 studierte er am damaligen Konservatorium der Stadt Wien in der Klasse unseres langjährigen Paukers und Vizevorstands Roland Altmann Klassisches Schlagwerk sowie Latin Percussion und Drumset bei Anton Mühlhofer. Nachdem er im Juni 1997 seine Studien mit ausgezeichnetem Erfolg beendet hatte, setzte er seine Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz bei Leonhard Schmidinger (Klassisches Schlagwerk) und Bogdan Bacanu (Marimbaphon) fort und erhielt drei Jahre später ein Engagement als Pauker des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters. Nach einem weiteren erfolgreichen Probespiel wechselte er in das Orchester der Wiener Staatsoper, wo er seit 1. September 2007 als Pauker tätig ist.

Im Jahre 1999 gründete Erwin Falk, der erste Preise beim Bundeswettbewerb „Gradus ad Parnassum“ und beim Wettbewerb "das Podium" des Linzer Brucknerkonservatoriums gewann, im Cleveland Orchestra, beim RSO Wien, beim Mozarteum Orchester Salzburg und im Brucknerorchester Linz mitwirkte und den Ensembles "die reihe" und "Kontrapunkte" angehörte, mit Martin Grubinger das "Duo Battuta". Er gehört ferner dem Ensemble "Supercussion Vienna" an, bestritt diverse Uraufführungen (etwa das Projekt "Den Bach runter" von Otto M. Zykan mit dem Artis Quartett im Sendesaal des Österreichischen Rundfunks) und trat 2007 im Rahmen der Beethoven Tage in Bonn auf.